

# GEMEINDEBOTE



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

## „Mittleres Schwarzatal“

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Gemeinden  
Allendorf, Bechstädt, Döschnitz, Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura,  
Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Wittgendorf



Allendorf



Bechstädt



Döschnitz



Dröbischau-  
Egstedt



Mellenbach-  
Glasbach



Meura



Oberhain



Rohrbach



Schwarzburg



Sitzendorf



Unterweißbach



Wittgendorf

23. Jahrgang

Freitag, den 11. Dezember 2015

Nr. 12 / 50. Woche

Frohe  
Weihnachten

&

ein gesundes  
neues Jahr

Günter Himmelreich  
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft  
„Mittleres Schwarzatal“

# Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

## Mitteilungen

### Willensbekundung

#### der Damen und Herren Bürgermeister und 1. Beigeordneten der Gemeinden im Mittleren Schwarzatal und der „Bergbahnregion/Schwarzatal“ zur Zusammenlegung der beiden Verwaltungsgemeinschaften

Am 01. Dezember 2015 fand eine Zusammenkunft nahezu aller Bürgermeister und 1. Beigeordneten aus den beiden Verwaltungsgemeinschaften „Mittleres Schwarzatal“ und „Bergbahnregion/Schwarzatal“ unter dem Thema des Fortbestandes der Gemeinden bei Beachtung der von der Landesregierung geplanten Gebiets- und Verwaltungsstrukturreform statt.

Mit großer Mehrheit bekundeten die Teilnehmer die Absicht, die Eigenständigkeit/Selbstständigkeit der Gemeinden, also der kommunalen Selbstverwaltung, auch unter den geplanten Änderungen der Landesregierung, beibehalten zu wollen.

In der Zusammenlegung beider Verwaltungsgemeinschaften sehen die Teilnehmer die Bewahrung der Eigenständigkeit und die Förderung der regionalen Identität unserer Region als am Besten vertreten.

Die kommunalen Vertreter beabsichtigen, in den nächsten Wochen dazu in ihren Gemeinderäten diese Vorstellungen vorzutragen.

Ziel ist eine zügige Zusammenlegung beider Verwaltungseinheiten, um für die zukünftigen Aufgaben einer leistungsfähigen und effizienten Verwaltung gewappnet zu sein.

**Herzig**  
Gemeinschaftsvorsitzender  
Verwaltungsgemeinschaft  
„Bergbahnregion/  
Schwarzatal“

**Himmelreich**  
Gemeinschaftsvorsitzender  
Verwaltungsgemeinschaft  
„Mittleres  
Schwarzatal“

### Warnung vor wetterunabhängigen Wasserspiegelschwankungen in der Lichte

In den nächsten Monaten werden an der Talsperre Leibis/Lichte Wartungsarbeiten und Funktionsproben an Großarmaturen durchgeführt. Dadurch kommt es zu außergewöhnlich hohen Wasserabgaben an das Wildbett der Lichte, die das behördlich genehmigte Maß nicht überschreiten.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis und warnen gleichzeitig vor den Gefahren. Die unerwarteten Wassermengen können insbesondere für spielende Kinder und Angler eine Gefahr darstellen.

t

#### Termine der Wartungsarbeiten:

23. Dezember	2015
20. Januar	2016
19. Februar	2016
21. März	2016
20. April	2016

Die Arbeiten finden jeweils zwischen 7:00 und 16:00 Uhr statt.

## Gemeinde Allendorf

*O schöne, herrliche  
Weihnachtszeit*

O schöne, herrliche Weihnachtszeit,  
was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein,  
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
die Armen und Reichen,  
die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,  
ein jedes wird von ihm beschenkt.  
Drum lasst uns freun und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein.  
(Heinrich Hoffmann von Fallersleben)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
zum bevorstehenden Weihnachtsfest  
übermittle ich Ihnen die herzlichsten Grüße.  
Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen  
gesunde und  
friedvolle Feiertage sowie einen guten Start  
ins Jahr 2016.

Ihr Walter Oertel, Bürgermeister

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Allendorf

Ich grüße Sie alle ganz herzlich mit dem Wochenspruch zum 1. Advent:

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.  
(Sacharja 9,9)*

Ja, Gott kommt zu uns.

Wir müssen nicht mehr zweifelnd nach ihm fragen.

Gott kommt zu uns, um Seine Gnade allen anzusagen.

Gott kommt zu uns und lässt uns wieder hoffen.

Sein großes Herz ist für uns alle offen. Gott kommt zu uns.

### Vielen Dank für Ihr Kirchgeld - und Ihr ehrenamtliches Engagement

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für das Kirchgeld bedanken, das viele von Ihnen in diesem Jahr bereits überwiesen haben. Wie Sie wissen, dient das freiwillige Kirchgeld dazu, Ihre Kirchengemeinde vor Ort zu unterstützen bei Projekten, für die es von anderer Seite keine Gelder gibt. Speziell auf den Dörfern, die keine weiteren Einnahmen aus z.B. Verpachtung und Vermietung haben, ist das Kirchgeld wichtig und stärkt die Kirchengemeinde in ihrem Tun. Nicht nur bei der Bauunterhaltung von Kirchen braucht es immer einen Eigenanteil, um Fördergelder beantragen zu können; *viele Dinge könnten ohne Ihren finanziellen Beitrag nicht geleistet werden. Dafür möchten wir Ihnen danken und Sie freundlich an Ihren Beitrag erinnern.*



Das betrifft auch das **ehrenamtliche Engagement**. Viele gestalten durch ihrer Hände Mithilfe einen Teil der Gemeindearbeit mit aus: sie kochen Kaffee, backen Kuchen, bereiten Gemeindeveranstaltungen vor und besuchen Gemeindeglieder; sie

bringen Gemeindebriefe vorbei oder mähen den Rasen vor der Kirche; andere spielen die Orgel oder zünden die Kerzen im Gottesdienst an, kümmern sich um die Finanzen und organisieren im Hintergrund das Gemeindeleben. Ihnen möchten wir ganz besonders Danke sagen.

Einen besonderen Dank möchte unserem Bürgermeister Walter Oertel und unseren kommunalen Mitarbeitern aussprechen für die viele Hilfe und Unterstützung unserer Kirchengemeinde, besonders bei allen Arbeiten auf dem Friedhof und wo sonst gerade ein zupackende Hand gebraucht wird.

*Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen gesegneten Jahreswechsel 2015/2016.*

### Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen einladen:

#### Mittwoch 09.12.15

14:30 Uhr Adventsfeier der Senioren im Gemeinderaum

#### 3. Advent 13.12.15

10:15 Uhr Gottesdienst im warmen Gemeinderaum

#### Hi. Abend 24.12.15

18:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### 1. Christtag 25.12.15

14:00 Uhr Gottesdienst im warmen Gemeinderaum

#### Neujahr 01.01.16

14:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im warmen Gemeinderaum

#### Letzter Sonntag nach Epiphania 17.01.16

14:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im warmen Gemeinderaum

Wir laden herzlich ein zur **Adventsfeier der Senioren** (Aschau, Bechstedt, Allendorf) am 9. Dezember um 14:30 Uhr in den warmen Gemeinderaum Pfarrhaus Allendorf.

Weitere Termine: 13. Januar; 10. Februar - jeweils 14:30 Uhr.

Bis Weihnachten finden die **Krippenspielproben** freitags um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Allendorf / in der Kirche statt.

Die **Konfirmanden** treffen sich am 8. Januar und am 22. Januar sowie am 12. Februar jeweils von 16.00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Fürstin-Anna-Luisen-Schule in Bad Blankenburg. Vom 25. - 28. Februar ist die diesjährige Konfirmandenfreizeit auf dem Schönblick geplant.

Der **Posaunenchor** trifft sich dienstags um 18:30 Uhr zur Probe im Diakonat Königsee. Herzliche Einladung.

#### Seelsorgerliche Begleitung:

Gerne begleite ich Sie an den wichtigsten Punkten Ihres Lebens: ob Taufe, Konfirmation, Trauung oder ein Jubiläum. Gerne können Sie auch ein seelsorgliches Gespräch mit mir vereinbaren. Rufen Sie mich an: Telefon: 036730-22416 - oder schreiben Sie mir eine email: [pfarramt.allendorf@gmx.de](mailto:pfarramt.allendorf@gmx.de)

#### Geburtstagsgrüße:

Allen unseren Jubilaren schon jetzt alles Gute, beste Gesundheit, viel Kraft für die Dinge, die anstehen und Gottes Segen bei all Ihrem Tun und Lassen!

#### Ihr Pfr. Thomas Volkmann

Ortsstr. 12, 07426 Allendorf  
036730-22416



mehr Informationen unter:

[kirchenkreisrudolstadttaalfeld.de/kirchenkreis/pfarramterkirchenkreis/allendorf/](http://kirchenkreisrudolstadttaalfeld.de/kirchenkreis/pfarramterkirchenkreis/allendorf/)



### Impressum

#### Gemeindebote

#### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“; V.i.S.d.P. Gemeinschaftsvorsitzender Günter Himmelreich, Hauptstraße 40, Tel. 036730/3430, Fax: 036730/34318

**Druck und Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für Anzeigen:** Herr David Galandt; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Einzellexemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonniert werden.

## Gemeinde Bechstedt



Frohe

Weihnachten

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

wünsche ich im Namen des Gemeindevorstands für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden sowie im Jahr 2016 Gesundheit, Erfolg und die Gabe, sich über alles, was Sie erreichen, zu freuen.

Ihr Jürgen Patschull, Bürgermeister

### Senioren

#### Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Januar 2016

29.01. Eva Grosser

85 Jahre

Der Bürgermeister

## Gemeinde Döschnitz

*Sehr geehrte Einwohner  
von Döschnitz und Bockschieme,*

zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen alles Gute.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Mitbürgern, die sich ehrenamtlich engagieren und sich an der Pflege unseres schönen Heimatortes auf verschiedenste Art einbringen, recht herzlich bedanken.

Bei den Arbeitseinsätzen vor der Kirmes war es schön, dass sich so viele beteiligt haben.

An dieser Stelle noch einmal mein herzlicher Dank denjenigen, die mit einer Geld- oder Sachspende und Einsatz beim Aufstellen der Spielgeräte unseren Kinderspielplatz im oberen Ort möglich gemacht haben. Unsere FFw-Mitglieder sind besonders hervorzuheben, sie haben in ihrer Freizeit an Schulungen teilgenommen und die Ausbildung zum Truppmann erfolgreich absolviert.

Jedes Engagement ist für unseren kleinen Ort sehr wichtig und soll gewürdigt sein.

Auch in diesem Jahr findet, aktiviert von den Landfrauen, ein lebendiger Adventskalender statt, um bei Glühwein und Kerzenschein die dunkle Jahreszeit zu verschönen. Alle Einwohner sind dabei gern gesehene Gäste.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Weihnachtstage ohne Hast und Eile verbringen können und sich an den Dingen erfreuen, die Weihnachten so schön machen. Dazu gehören auch besinnliche Stunden im Kreis der Familie.

Für das kommende Jahr 2016 wünsche ich Ihnen Frieden, Gesundheit und Glück.

**Ihre Bürgermeisterin  
Ute Wurmb**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ausschreibung

Die Gemeinde Döschnitz schreibt die Stelle eines Gemeindarbeiters auf 450 EUR-Basis **ab dem 01.01.2016** aus. Vorrangig soll zunächst der Winterdienst mit dem gemeindeeigenen Traktor abgesichert werden.

#### Erwartet werden:

- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- Fahrerlaubnis
- selbstständiges, umsichtiges Arbeiten
- Mitarbeit in der Döschnitzer FFW wäre wünschenswert

Die Arbeitszeit gestaltet sich flexibel nach Vereinbarung, monatlich 53 Stunden.

Schriftliche aussagefähige Bewerbungen im verschlossenen Umschlag werden **bis zum 18. Dezember 2015** an die

**Gemeinde Döschnitz  
in der VG „Mittleres Schwarzatal“  
z.Hd. Bürgermeisterin Ute Wurmb  
Hauptstraße 40  
07429 Sitzendorf**

erbeten.

## Mitteilungen

### Wohnung in Döschnitz

Die Gemeinde Döschnitz hat ab sofort eine schöne Drei-Raum-Wohnung mit Küche und Bad zu vermieten. Vor einer Neuvermietung werden noch neue Fenster eingebaut.

**KM ca. 350 €, ein Stellplatz gehört dazu.**

Nachfragen sind an die Bürgermeisterin zu richten:

**Tel. 036730 / 30507**

## Gemeinde Dröbischau

Weihnachtsgrüße 

*Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,  
wenn die Not des Unglücklichen  
gemildert wird,  
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,  
steigt Gott herab vom Himmel  
und bringt das Licht:  
Dann ist Weihnachten.*

*Weihnachtslied aus Haiti*

**Im Namen des Gemeindevorstands wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2016**

Ihr Dietmar Heinze  
Bürgermeister



# Gemeinde Mellenbach-Glasbach



*Weihnachten steht vor der Tür.  
Der Advent mit seinen Lichtern und  
der Vorfreude auf das Fest  
ist immer eine wunderschöne Zeit  
zum Innehalten.*

*Ich wünsche Ihnen geruhsame und  
besinnliche Weihnachtstage  
und einen erfolgreichen Start in ein  
neues Jahr voller Glück und Gesundheit.*

Ihre  
Bürgermeisterin



## Amtliche Bekanntmachungen

### Hauptsatzung

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mellenbach-Glasbach in der Sitzung am 27.10.2015 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

#### § 1 Name

Die Gemeinde führt den Namen Mellenbach-Glasbach.

#### § 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

(1) Das Gemeindegewappen zeigt in Rot ein goldenes Schildhaupt mit blauem Wellenbalken, darunter zwei einander zugewendete, silberne Finkenvögel auf einem silbernen, linken Astbalken sitzend.

(2) Die Flagge der Gemeinde zeigt Rot-Weiß mit dem Gemeindegewappen.

(3) Das Dienstsiegel trägt die Umschrift „Thüringen“ und „Gemeinde Mellenbach-Glasbach“ und zeigt innen das oben beschriebene Wappen.

#### § 3 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

(1) Über den Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehrens entscheidet die Gemeindeverwaltung innerhalb von vier Wochen nach Eingang des schriftlichen Antrags bei der Gemeindeverwaltung. Vor einer ablehnenden Zulassungsentscheidung sollen die Vertreter des Bürgerbegehrens angehört werden.

(2) Der Inhalt der Eintragungslisten ergibt sich bei freier Unterschriftensammlung aus § 17 a Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO und bei Eintragung in amtlich ausgelegte Eintragungslisten aus § 17 b Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO. Die Eintragungslisten enthalten zudem Spalten für die Nummerierung der Eintragungen und für die amtlichen Prüfvermerke zu den Eintragungen.

(3) Die Eintragungen sind innerhalb einer Eintragungsliste fortlaufend zu nummerieren. Die Eintragung kann vom Unterzeichner ohne Angabe von Gründen bis zum letzten Tag der Eintragsfrist schriftlich widerrufen werden. Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs kommt es auf den Eingang bei der Gemeindeverwaltung an. Eintragungen sind ungültig,

- die von Personen stammen, die bei freier Unterschriftensammlung am letzten Tag der Sammlungsfrist oder bei Sammlung durch Eintragung in amtlich ausgelegte Eintragungslisten am letzten Tag vor der Auslegungsfrist nicht wahlberechtigt sind;
- bei denen die eigenhändige Unterschrift fehlt oder
- bei denen die eingetragenen Personen wegen undeutlicher Schrift oder unvollständiger Angaben nicht klar zu identifizieren sind.

Doppel- und Mehrfacheintragungen gelten als eine Eintragung.

(4) Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides kann von den Vertretern des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor der Beschlussfassung des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zurückgenommen werden.

(5) Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheides (Abstimmungsleiter). Er kann mit der Führung der laufenden Geschäfte einen Bediensteten der Gemeindeverwaltung beauftragen.

(6) Die amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid müssen den Antrag im Wortlaut enthalten und so gestaltet sein, dass der Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Die Stimme darf nur auf „Ja“ oder „Nein“ lauten. Der Abstimmende kennzeichnet durch ein Kreuz oder auf andere Weise auf dem Stimmzettel, ob er den gestellten Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten will.

(7) Die Entscheidungen im Zusammenhang mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid ergehen kostenfrei.

#### § 4 Einwohnerversammlung

(1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von

Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.

(3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

## § 5

### Vorsitz im Gemeinderat

(1) Den Vorsitz im Gemeinderat führt ein vom Gemeinderat gewähltes Gemeinderatsmitglied. Der Gemeinderat wählt einen Stellvertreter für den Gemeinderatsvorsitzenden.

## § 6

### Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.

(2) Der Bürgermeister nimmt die ihm nach der Thüringer Kommunalordnung übertragenen Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches wahr.

## § 7

### Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt eine(n) ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n).

## § 8

### Ausschüsse

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.

(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

## § 9

### Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

- Bürgermeister  
= Ehrenbürgermeister,
- Beigeordneter  
= Ehrenbeigeordneter,
- Gemeinderatsmitglied  
= Ehrengemeinderatsmitglied,
- sonstige Ehrenbeamte  
= eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“.

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

## § 10

### Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 15,00 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Nimmt ein Gemeinderatsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.

(2) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.

(3) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes und der Reisekosten (Abs. 1 und 2) entsprechend.

Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine Entschädigung nach Maßgabe der Wahlhelferentschädigungssatzung.

(4) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:

- der Vorsitzende eines Ausschusses von 15,00 Euro,
- der Vorsitzende einer Gemeinderatsfraktion von 15,00 Euro.

(6) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

- der ehrenamtliche Bürgermeister von 1.060,00 Euro,
- der ehrenamtliche Erste Beigeordnete von 265,00 Euro.

## § 11

### Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt „Gemeindebote“ - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“ bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Allendorf, Bechstedt, Döschnitz Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura, Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach und Wittgendorf.

(2) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

1. Karl-Marx-Straße / FFW-Gerätehaus,
2. Dorfplatz,
3. Zirkel 3 / Parkplatz MTM Messtechnik GmbH,
4. Blumenau unterhalb Hausnummer 30
5. Gemeindezentrum, Mühlwiese 1
6. Am Bahnhof, neben ehemaliger Sparkasse
7. Barigauer Weg vor Hausnummer 11
8. Breitscheidstraße neben Hausnummer 13

Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

(3) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats sowie sonstige Bekanntmachungen allgemeiner Art erfolgen durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

1. Karl-Marx-Straße / FFW-Gerätehaus,
2. Dorfplatz,
3. Zirkel 3 / Parkplatz MTM Messtechnik GmbH,
4. Blumenau unterhalb Hausnummer 30
5. Gemeindezentrum, Mühlwiese 1
6. Am Bahnhof, neben ehemaliger Sparkasse
7. Barigauer Weg vor Hausnummer 11
8. Breitscheidstraße neben Hausnummer 13

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats, ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entspre-

chenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

(4) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

(5) Als Stelle für die öffentliche Zustellung gemäß § 15 ThürV-wZVG sowie die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 122 Abs. 4 AO wird die Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss, Haus II der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarztal, 07429 Sitzendorf, Hauptstraße Nr. 34 bestimmt.

**§ 12**

**Haushaltswirtschaft**

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

**§ 13**

**Sprachform, Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

(2) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 17.11.2009 außer Kraft.

Mellenbach-Glasbach, den 03.12.2015

Gemeinde Mellenbach-Glasbach

**gez. Kathrin Kräupner**

**Bürgermeisterin**

**Mitteilungen**

**Bericht der Bürgermeisterin**

**Aufstellen Weihnachtsbaum**

Wie jedes Jahr haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam mit dem Feuerwehrverein wieder den Weihnachtsbaum für den Dorfplatz gesucht, aufgestellt und mit Lichtern geschmückt.

In diesem Jahr kommt der Baum - übrigens wieder ein besonders schönes Exemplar - aus dem Pfarrtal und wurde von Familie Stark gespendet. Vielen Dank dafür! Vielen Dank auch an die Helfer für das Aufstellen und schmücken.



**Weihnachtsmarkt**

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt fand wie immer am ersten Advent statt - in diesem Jahr wieder auf dem Dorfplatz. Leider war das Wetter mit Regen und recht unterkühlten Temperaturen nicht gerade ideal für einen Weihnachtsmarkt-Besuch. Trotzdem hatten eine ganze Reihe vom Mellenbachern und Besuchern den Weg auf unseren Dorfplatz gefunden.



Wie jedes Jahr wurde der Weihnachtsmarkt gemeinsam mit den Mellenbacher Vereinen vorbereitet, die Vereine kümmerten sich auch um das leibliche Wohl auf dem Markt.



Der Kirmesverein war wie immer für's Essen zuständig, beim CVM konnte man dazu etwas zu trinken bekommen - außer Glühwein, den gab's beim DRK, zusammen mit Plätzchen, die die Eltern der Kindergartenkinder gebacken hatten. Am Stand der Spielplatzinitiative wurde u.a. Kinderpunsch angeboten. Kaffee und Kuchen gab es wieder im Kirchenkaffee.



Zum Weihnachtsmarkt war jedoch nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch für kulturelle Höhepunkte. Der Gesangsverein „Humor“ gab ein kleines weihnachtliches Konzert in der Kirche, DJ Sven sorgte für die Weihnachtsmusik auf dem Markt. Der Kirchenförderverein hatte eine große Tombola (übrigens mit nur wenigen Nieten) vorbereitet, die viele Besucher anzog. Wie jedes Jahr traten die Kleinsten aus dem Kindergarten wieder auf, zum zweiten Mal waren die Schüler der IBKM-Schule mit einem musikalischen Weihnachtsstück von der Partie.



Eine Neuerung gab es in diesem Jahr. Nachdem wir im letzten Jahr eine kleine provisorische Bühne aufgebaut hatten, ist die Idee geboren, dass eine richtige Bühne in der Gemeinde sicher bei mehreren Veranstaltungen gute Dienste leisten könnte. Deshalb wurde in den letzten Wochen eine teilbare, transportable Bühne gebaut, die auf unserem Weihnachtsmarkt erstmals zum Einsatz kam. Entworfen und gebaut wurde die Bühne übrigens von Andreas Schinzel, der momentan das Team unseres Bauhofs verstärkt.

Mit der neuen Bühne (und einer Beschallung durch DJ Sven) waren der Auftritt des Kindergartens und der IBKM nicht zu übersehen - und zudem auf dem gesamten Markt zu hören. Auch der Weihnachtsmann, der es sich nicht nehmen lies, auf dem Dorfplatz vorbeizuschauen, war von allen Kindern auf der Bühne gut zu sehen. Hier verteilte er auch an die Kinder Süßigkeiten.



Wie jedes Jahr wurde die Feier vom AWO-Ortsverein Mellenbach-Glasbach organisiert und gestaltet, die Gemeinde lud zu Kaffee und Kuchen ein.

Vielen Dank an die Organisatoren.

**Termine**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 15.12.2015 statt. Die Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**gez. K. Kräupner  
Bürgermeisterin**

**Senioren**

**Geburtstagsglückwünsche**

**für die älteren Bürger im Monat Januar 2016**

11.01.	Heinrich Zimara	80 Jahre
13.01.	Helmut Winzer	85 Jahre
18.01.	Edith Börner	70 Jahre
19.01.	Viktoria Riege	80 Jahre
25.01.	Vera Brückner	80 Jahre
31.01.	Ludwig Fries	75 Jahre
31.01.	Ingeborg Kirchner	70 Jahre

**Die Bürgermeisterin**



**Senioren-Weihnachtsfeier**

Am Samstag, dem 05. Dezember 2015 fand im Gasthaus „Zum Panoramaweg“ ab 14.00 Uhr die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier statt.



Der Saal war wie jedes Jahr gut gefüllt. Für weihnachtliche Stimmung sorgte in diesem Jahr JOJOZEIT, die später auch für die Tanzmusik zuständig waren.



**Kindereinrichtungen / Schule**

**AWO-Kita „Traumzauberbaum“ Mellenbach**

*Strahlend wie ein schöner Traum,  
steht vor uns der Weihnachtsbaum.  
Seht nur wie sich goldenes Licht  
auf der zarten Kugel bricht.  
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise  
und ein Stern geht auf die Reise.  
Leuchtet hell vom Himmelszelt -  
hinunter auf die ganze Welt.*

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Die Kinder und das Team von der  
AWO-Kita „Traumzauberbaum“ Mellenbach**



## Kirchliche Nachrichten



### Ein Rückblick auf das Jahr 2015

*„Wo wir Hände reichen, gehen Lichter an.“  
Monika Minder*

Auch in diesem Jahr blicken wir auf schöne und erfolgreiche Veranstaltungen zurück.

Das wichtigste Ereignis war jedoch der Beginn der Restaurierung unserer Adam-Eifert-Orgel. Prospekt und Pfeifenwerk wurden ausgebaut und befinden sich nun zur Reparatur in der Orgelbaufirma Hoffmann & Schindler in Ostheim/Rhön.

Der Verein organisierte auch in diesem Jahr vielfältige kulturelle Veranstaltungen.

Im Februar luden wir zu einem virtuellen Waldspaziergang mit Herrn Forstdirektor a.D. Reinhard Müller ein. Wunderschöne Naturaufnahmen erfreuten die Besucher und machten auf die Schönheit unserer Heimat aufmerksam.

Am 07. Mai trafen wir uns zur Mitgliederversammlung und konnten eine positive Bilanz ziehen.

Der Kammerchor „Kollegium VoKahle“ aus Kahla gab am 28. Juni ein ergreifend schönes Konzert mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Schütz und Walter. Die Kinder des AWO-Kinder Gartens und der Spatzenchor der Grundschule Katzhütte boten Lieder und Tänze dar.

Im September würdigte die Kirche das 700-jährige Jubiläum unseres Ortes mit einem Festgottesdienst.

Am 26.09. konnten wir 33 interessierte Mitglieder und Bürger zu einer Bustour nach Ostheim/Rhön begrüßen. Davon berichteten wir bereits.

Zu einem Glühweinabend luden wir am 26.11. ein und erinnerten uns an die Erlebnisse von Ostheim mit einem Video von Frau Renate Kellner. Danach erfreute Frau Ingrid Müller die Gäste mit sehr amüsanten Anekdoten über Mellenbach und die Katharinenkirche.

Es war ein gelungener Abend und wir sagen herzlich DANKE!

Der Verein organisierte auch in diesem Jahr zum örtlichen Weihnachtsmarkt eine Tombola.

Unsere Mellenbacher Bürger und Gäste freuten sich über die schönen und wertvollen Preise.

#### Dafür bedanken wir uns bei folgenden Betrieben und Geschäften:

- Apothekenbau Oskar Heinze jun., Mellenbach
- Autohaus Timm, Mellenbach
- Autoservice Weiß, Mellenbach
- Autohaus Rennsteig, Neuhaus/Rwg.
- Berg- und Schwarzwatalbahn Oberweißbach
- Bäckerei Heinze, Mellenbach
- Blumen- und Floristik Pusch, Mellenbach
- Creation in Holz, G.Dulleck, Mellenbach
- Fa. Lück, Mellenbach
- Frau Gisela Böttner
- Friseursalon Reise, Mellenbach
- Gasthaus „Zum Panoramaweg“, Mellenbach
- Gesundheitspraxis Nawratil, Mellenbach
- Haus-Hof-Garten, Th. Finn, Mellenbach
- Haushaltswaren Schellhorn, Mellenbach
- Kosmetik Dietlind Möller, Mellenbach
- Lebensmittelmarkt Roßbach, Mellenbach
- Manu's Bindestube, Sitzendorf
- MG-Druck Uwe Kurch, Mellenbach
- MTM Power, Mellenbach
- Reisebüro Schmetterling, Sitzendorf
- Sparkasse Sitzendorf
- Thermometer- & Glasshop Sommer, Mellenbach
- Tischlerei A. Bock, Mellenbach
- Volksbank Saaletal Neuhaus/Rwg.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Mitgliedern, allen Sponsoren und fleißigen Helfern für die Unterstützung. Alle Spenden und Erlöse kommen unserer Orgel zugute.



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!

**Förderverein Katharinenkirche  
Mellenbach-Glasbach e.V.  
Sibylle Puchert**

## Sonstiges

### Liebe Einwohner von Mellenbach,



nun ist es wieder bald so weit. Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

Wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Mitglieder des Feuerwehrvereines Mellenbach e.V. möchten Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen.

Für Euren Besuch anlässlich unseres Mai- baumsetzen, möchten wir uns noch nachträglich recht herzlich bei Euch bedanken.

Es ist aber auch schon zu einer kleinen Tradition geworden, dass wir nach Ausklingen des alten Jahres die Weihnachtsbäume verbrennen.

Am Samstag, dem 16.01.2016 werden wir wieder mit dem Auto durch das Dorf fahren und die Bäume einsammeln. Bitte legt diese um 9:00 Uhr vor Eurem Grundstück bereit. Wer natürlich seinen Baum am Nachmittag selbst vorbei bringen möchte, erhält kostenlos einen Punsch.

Das Verbrennen der Bäume beginnt ab 14:30 Uhr in der Feuer- schale am Gerätehaus in Mellenbach. Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt. Sitzmöglichkeiten gibt es in der beheizten Garage.

**Wir freuen uns schon auf ein zahlreiches Wiedersehen.**

## Gemeinde Meura

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen  
gesunde und friedvolle Feiertage sowie einen  
guten Start ins Jahr 2016.

Ihr Ulrich Nordt  
Bürgermeister



Frohe *Weihnachten* 2015

## Gemeinde Oberhain



Frohe  
*Weihnachten* &  
ein gesundes neues Jahr

Ihr Egon Langguth  
Bürgermeister

Mitteilungen

Senioren

Einladung zum  
Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang 2016  
der Gemeinde findet  
am 14.01.2016 um 19:30 Uhr  
im Feuerwehrvereinshaus  
Oberhain

statt.

Auf der Tagesordnung stehen  
Rückblick auf das Jahr 2015, Vor-  
schau auf das Jahr 2016 und die  
Ehrung vom Bürgern der Gemein-  
de Oberhain.

Egon Langguth  
Bürgermeister

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Januar 2016

09.01.	Heidemarie Marquar	Oberhain	70 Jahre
12.01.	Irmtraud Abicht	Oberhain	75 Jahre
15.01.	Erich-Otto Häuser	Oberhain	80 Jahre
18.01.	Ruth Lichtenheld	Barigau	85 Jahre

Der Bürgermeister



Gemeinde Rohrbach




Frohe **Weihnachten**  
und für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück und Erfolg!



Ihre Carmen Schachtzabel  
Bürgermeisterin

## Mitteilungen

### Jagdgenossenschaft Rohrbach

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rohrbach laden wir alle Mitglieder mit einer weiteren Person  
**am Samstag, 13.02.2016 um 18.30 Uhr,**  
**in das Landhotel „Zum Sorbitzgrund“ in Rohrbach**

herzlich ein.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Wildessen und Tanz.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Feststellung der anwesenden Jagdgenossen und der von ihnen vertretenen bejagdbaren Flächen
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstandes im Jahr 2015
- Kassebericht und Bericht des Kasseprüfers 2015
- Bericht des Jagdpächters 2015
- Festlegung über die Höhe der Jagdpachtauszahlung
- Diskussion
- **Beschlussfassungen über:**
  - Entlastung des Vorstandes und Kassenführers 2015
  - die Höhe der Jagdpachtauszahlung

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und **Anmeldung bis 07.02.2016** unter der Tel. Nr. 036730 / 22798 oder persönlich im Schlemmereck und Eiscafé Pape in Rohrbach.

Der Jagdvorstand

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat Januar 2016

01.01.	Angelika Neubeck	75 Jahre
12.01.	Ernst Wydra	70 Jahre
26.01.	Karl-Heinz Schiel	70 Jahre

#### Die Bürgermeisterin



## Gemeinde Schwarzburg



## Mitteilungen

### Wohnungsvermietungen

Die Gemeinde Schwarzburg vermietet Wohnungen in sehr schöner Wohnlage.

Interessentenanrufe erbeten unter:

**036730 / 179785 oder 0172 / 6932590**

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

#### für die älteren Bürger im Monat Januar 2016

02.01.	Elke Siegmeth	75 Jahre
10.01.	Ilse Miller	80 Jahre
15.01.	Rosmarie Schachtzabel	70 Jahre
18.01.	Kurt Max Benkenstein	75 Jahre

#### Die Bürgermeisterin



## Kindereinrichtungen / Schule

### *Kita Schwarzburg*

Das gesamte Kita-Team und die Kinder von den Waldstrolchen in Schwarzburg wünschen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Schwarzburg

Ich grüße Sie alle ganz herzlich mit dem Wochenspruch zum 1. Advent:

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.*

(Sacharja 9,9)

### Vielen Dank für Ihr Kirchgeld - und Ihr ehrenamtliches Engagement

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für das Kirchgeld bedanken, dass viele von Ihnen in diesem Jahr bereits überwiesen haben. Wie Sie wissen, dient das freiwillige Kirchgeld dazu, Ihre Kirchengemeinde vor Ort zu unterstützen bei Projekten, für die es von anderer Seite keine Gelder gibt. Speziell auf den Dörfern, die keine weiteren Einnahmen aus z.B. Verpachtung und Vermietung haben, ist das Kirchgeld wichtig und stärkt die Kirchengemeinde in ihrem Tun. Nicht nur bei der Bauunterhaltung von Kirchen braucht es immer einen Eigenanteil, um Fördergelder beantragen zu können; *viele Dinge könnten ohne Ihren finanziellen Beitrag nicht geleistet werden. Dafür möchten wir Ihnen danken und Sie freundlich an Ihren Beitrag erinnern.*



Das betrifft auch das *ehrenamtliche Engagement*. Viele gestalten durch ihrer Hände Mithilfe einen Teil der Gemeindegliederung mit aus: sie kochen Kaffee, backen Kuchen, bereiten Gemeindeveranstaltungen vor und besuchen Gemeindeglieder; sie bringen Gemeindebriefe vorbei oder mähen den Rasen vor der Kirche; andere spielen die Orgel oder zünden die Kerzen im Gottesdienst an, kümmern sich um die Finanzen und organisieren im Hintergrund das Gemeindeleben. Ihnen möchten wir ganz besonders Danke sagen.

### Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen einladen:

#### **2. Advent 06.12.15**

10:15 Uhr Gottesdienst

#### **Adventsfeier 17.12.15**

14:30 Uhr Gemeinderaum an der Bukersdorfer Str.

#### **Hi. Abend 24.12.15**

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### **1. Christtag 26.12.15**

10:15 Uhr Gottesdienst

#### **Silvester 31.12.15**

15:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

#### **Letzter Sonntag nach Epiphania 17.01.16**

10:15 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

#### **Sexagesimä 31.01.16**

10:15 Uhr Gottesdienst

### Seniorenarbeit

Wir laden herzlich ein zur **Adventsfeier der Senioren** am Donnerstag, 17. Dezember - 14:30 Uhr in den Gemeinderaum an der Bukersdorfer Straße. Dazu sind alle Senioren ganz herzlich eingeladen.

Im Januar und Februar setzen die Senioren dann aus.



**Christenlehre:**

Bis Weihnachten finden die Christenlehre in Form der Krippenspielproben statt. Da die Proben zuletzt auch in der Kirche stattfinden, bitte warm anziehen.

**Die Konfirmanden** treffen sich am 8. Januar und am 22. Januar sowie am 12. Februar jeweils von 16.00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Fürstin-Anna-Luisen-Schule in Bad Blankenburg. Vom 25. - 28. Februar ist die diesjährige Konfirmandenfreizeit auf dem Schönblick geplant.

**Der Posaunenchor** trifft sich dienstags um 18:30 Uhr zur Probe im Diakonot Königsee. Herzliche Einladung.

**Seelsorgerliche Begleitung:**

Gerne begleite ich Sie an den wichtigsten Punkten Ihres Lebens: ob Taufe, Konfirmation, Trauung oder ein Jubiläum. Gerne können Sie auch ein seelsorgliches Gespräch mit mir vereinbaren. Rufen Sie mich an: Telefon: 036730-22416 - oder schreiben Sie mir eine email: [pfarramt.allendorf@gmx.de](mailto:pfarramt.allendorf@gmx.de)

**Geburtstagsgrüße:**

Allen unseren Jubilaren schon jetzt alles Gute, beste Gesundheit, viel Kraft für die Dinge, die anstehen und Gottes Segen bei all Ihrem Tun und Lassen!

**Ihr Pfr. Thomas Volkmann**

Ortsstr. 12, 07426 Allendorf  
036730-22416



mehr Informationen unter:  
[kirchenkreisrudolstadtSaalfeld.de/kirchenkreis/pfarramtKirchenkreis/allendorf/](http://kirchenkreisrudolstadtSaalfeld.de/kirchenkreis/pfarramtKirchenkreis/allendorf/)

## Vereine

### Fremdenverkehrsverein Schwarzburg e.V.

**Wir blicken auf ein tatkräftiges Jahr zurück!**

Mein offizieller Amtsantritt als Vorsitzende des Fremdenverkehrsverein Schwarzburg e.V. war am 05.03.2015. Doch schon vorab haben der Webdesigner Matthias Pihan und ich an der neuen Internetgestaltung [www.schwarzburg-tourismus.de](http://www.schwarzburg-tourismus.de) gearbeitet. Seit deren Freischaltung konnten wir bereits mehr als 12.000 Besucher auf der Website begrüßen. Die Inhalte, Daten und Fotos, werden stetig aktualisiert und alle Veranstaltungstermine der Gemeinde Schwarzburg ausgewiesen. Mehr als 50 persönliche Anfragen, ob per Mail oder Telefon, haben wir innerhalb der Sommersaison bearbeitet. Circa alle 6 Wochen finden Vorstandssitzungen zum Austausch und zur Organisation von Veranstaltungen statt. Ebenfalls regelmäßig werden Artikel im lokalen Gemeindeboten veröffentlicht, um den Mitgliedern und Bürgern des Ortes darzustellen, wie der Verein arbeitet.

Die erste erfolgreiche Veranstaltung war die traditionelle Osterwanderung am 05.04.2015. Mehr als 150 Gäste wohnten ihr bei und erfreuten sich bei Sonnenschein am Bratwurstrost, an der Musik der Bläsergruppe und am Kleintierstreichelzoo. Ein neues Highlight war die Tombola, die bei den Gästen sehr gut ankam. Die Einnahmen haben wir direkt zur Finanzierung der Website genutzt.

Parallel haben wir die drei Schaukästen im unteren und oberen Ort für die Saison vorbereitet und mithilfe der Dachdeckerfirma Gothe aus Sitzendorf die Reparatur eines Dachs durchführen können.

Wir haben neue Mitglieder akquiriert, worüber wir uns sehr freuen. Dazu gehören: Hotel Schwarzburg, Gasthof Schweizer-

haus, Gaststätte „Zum Schloss“, Jugendherberge „Haus Breuer“, Bäckerei&Konditorei Katrin Koch sowie Pizzeria „Bella Italia“. Das nächste große Ereignis bildete unsere Fotoausstellung vom 23.05. - 25.05., für die ein eigens angefertigtes Schild am Bürgerhaus erworben hat. Sie stand unter dem Titel „Schwarzburg - die Perle Thüringens“ und die erstklassigen Aufnahmen stammten von Fotograf Matthias Pihan aus Bad Blankenburg. Mehr als 200 Gäste erfreuten sich dieses Ereignisses und spendeten fleißig. Sie erhielten zum Empfang Sekt und Rosen. Es war ein voller Erfolg!

Die am Ortseingang befindlichen Werbeschilder konnten wir durch Eigeninitiative neugestalten lassen. Viele Geschäfte existierten seit Jahren nicht mehr und so haben wir die alten Schilder demontiert und die Werbeflächen neu vergeben.



Unter dem Motto „Auf den Spuren der Fürsten“ wanderten wir mit 18 begeisterten Bürgern und Gästen der Schwarzatalregion im Schwarzburger Wald. Am Mooshäuschen organisierten wir einen kleinen Imbiss. Aufgrund der großen Nachfrage fand am 22.11. der zweite Teil der Wanderung statt und wir marschierten mit 37 Gästen 7km über Stock und Stein. Als Proviant erhielt jeder Teilnehmer selbstgebackene Plätzchen. Das Goldwaschen ist ein wichtiger Bestandteil des Sommertourismus und das spiegelten die Teilnehmerzahlen wider. Das Schild am Goldwaschplatz haben wir durch die Tischlerei Macheleidt erneuern lassen, eine Goldwaschplane an der Dorfbrücke informiert über den nächsten Termin, genau wie eine Kreidetafel am Goldwaschschild am Ortseingang. Im Durchschnitt waren es pro Tag 20 Gäste. Als nächstes planen wir für alle Schaukästen einen neuen Anstrich, dies soll vor der Sommersaison 2016 umgesetzt werden. Voller Elan sehen wir dem nächsten Jahr entgegen!

**Bianca Müller**

**Vorsitzende Fremdenverkehrsverein Schwarzburg e.V.**



## Förderverein „Zur Erhaltung des Kultursaaes Schwarzburg“ e.V.

*Ein kleines Wort - Danke! - findet zu dir, weil große Worte für alles,  
was ich sagen möchte, zu klein sind dafür.*

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende und es ist mir ein großes Bedürfnis, allen Vereinsmitgliedern für die tatkräftige ehrenamtliche Arbeit zu danken!

Der Dank geht auch an die Helfer und Unterstützer, welche uns bei der Vereinsarbeit die Treue halten!

Ihre Tätigkeit trägt dazu bei, das historische Gebäude - den „Kultursaal Schwarzburg“ - zu erhalten.

Über eine weiterhin gute Zusammenarbeit und Unterstützung würden wir uns freuen.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen des Vorstandes,  
ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für das „Neue Jahr“!*

**Frank Otto**  
Vereinsvorsitzender

(für Vereinsmitglieder:  
Jahreshauptversammlung im Januar 2016 - Einladung folgt)



## Gemeinde Sitzendorf

Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott zu uns Menschen kommt und uns nahe sein will. Sich seinen Mitmenschen zuzuwenden und etwas für Bedürftige zu tun, das ist eins der Kernanliegen der Weihnachtsbotschaft.

Ich bin sehr froh, dass es unter uns viele Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich um ihre Mitmenschen kümmern und sich für das Gemeinwesen, in dem wir leben, verantwortlich fühlen.

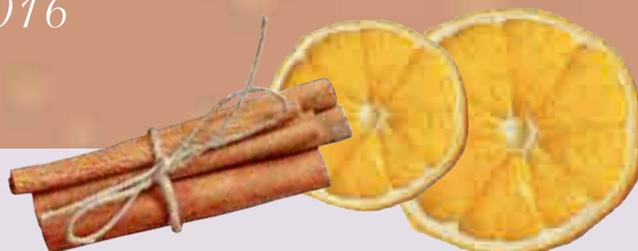
Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Wort des Dankes für dieses uneigennützig Engagement sagen.



Foto: Kathleen Rekowski - Fotolia

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest  
und für das kommende Jahr 2016  
Gesundheit und Glück.*

Ihr Günther Gothe  
Bürgermeister



# Amtliche Bekanntmachungen

## Amtliche Bekanntmachung

### der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Sitzendorf für das Haushaltsjahr 2015

Die Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für 2015 erfolgt nach § 57 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 21 Abs. 3 Thür-KO in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. 82) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Gemeinde Sitzendorf erhielt mit Schreiben vom 03.12.2015 die Mitteilung der Kommunalaufsicht, dass die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan 2015 behandelt und genehmigt wurden.

#### Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für 2015 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres 2015 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2015 (§ 55 Abs. 3 ThürKO).

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt in der Zeit

**vom 14.12.2015 bis 28.12.2015**

zu den Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“, Hauptstr. 40, 07429 Sitzendorf, Zimmer 206, unter Beachtung von § 57 Abs. 3 S. 4, aus.

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Sitzendorf (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Sitzendorf folgende Nachtragshaushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 wird hiermit festgesetzt.

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	auf nunmehr €
<b>Verwaltungshaushalt:</b>				
Einnahmen	172.250	400	871.194	1.043.044
Ausgaben	171.850	0	871.194	1.043.044
<b>Vermögenshaushalt:</b>				
Einnahmen	45.158	0	760.263	805.421
Ausgaben	121.518	76.360	760.263	805.421

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

- a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **271 v. H.**
- b) für die Grundstücke (B) **389 v. H.**

**2. Gewerbesteuer**

**357 v. H.**

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan bleibt mit **140.600 EUR** unverändert.

**§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Sitzendorf, den 03.12.2015

**gez. G. Gothe**

**Bürgermeister der Gemeinde Sitzendorf**



## Mitteilungen

### Vermietung und Verkauf

Die Gemeinde Sitzendorf vermietet und verkauft Wohnungen.  
Nachfrage unter **Tel.: 0170 / 8323130**

**Gothe**  
Bürgermeister

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Januar 2016

09.01.	Gerhard Mann	75 Jahre
23.01.	Sonnhild Günther	75 Jahre
29.01.	Hannelore Lattermann	70 Jahre

Der Bürgermeister



## Kindereinrichtungen / Schule

### AWO Kindergarten „Weltentdecker“

#### Bundesfreiwilligenjahr im AWO Kindergarten „Weltentdecker“ in Sitzendorf

Betreuen Sie gern Kinder und haben Freude daran für diese den Tag mitzugestalten? Wenn Sie Lust haben sich im sozialen Bereich auszuprobieren, dann bewerben Sie sich zum 01.01.2016 in unserem Kindergarten.



Unsere Stelle kann dann wieder neu vergeben werden und wir würden uns sehr freuen eine Unterstützung im Kindergartenalltag zu bekommen.

Wenn Sie über 27 Jahre alt sind, eine monatliche Geldaufbesserung gut gebrauchen können und Lust haben, dann melden Sie sich schnell bei uns unter der Telefonnummer: 036730-22506 und machen einen Termin aus.

**Das Team der AWO „Weltentdecker“**

## Veranstaltungen

**Knuttfest**  
**09.01.**  
**In Sitzendorf**

**Ab 14.00 Uhr** werden die am Straßenrand bereitgestellten Bäume von unserer Jugendfeuerwehr eingesammelt, die sich riesig über einen kleinen Abholbonus (1€) freuen würden!

**Um 15.00 Uhr** startet das Weihnachtsbaumweitwerfen für **alle** Altersklassen am Schwimmbad!  
( auch Senioren können der Jugend mal zeigen wo der Hammer hängt, oder wie weit der Baum fliegt)

**Ab 16.30 Uhr** findet die Siegerehrung mit ganz tollen Preisen statt!  
Und am großen Lagerfeuer schmeckt Glühwein und Bratwurst noch mal so gut!

**Wir lassen die Bäume fliegen!!!**  
Jugendfeuerwehr, Feuerwehr und Feuerwehrverein

Doch bevor die Bäume fliegen, sollen Geschenke darunter liegen. Das wertvollste aber wünschen wir, es passt nicht in Geschenkpapier. Besinnlichkeit, Gesundheit, Frieden, alles im Kreise eurer Lieben. Wärme und Licht der Weihnachtskerzen, soll erreichen alle Herzen.

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Jugendfeuerwehr, der Feuerwehrverein und die Feuerwehr Sitzendorf.

## Gemeinde Unterweißbach



**Frohe  
Weihnachten**

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
wünsche ich im Namen des Gemeindevorstands  
für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden  
sowie im Jahr 2016 Gesundheit, Erfolg  
und die Gabe, sich über alles,  
was Sie erreichen, zu freuen.*

*Ihr Heinz Rudolph  
Bürgermeister*

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung der Beschlüsse

des Gemeinderates Unterweißbach  
aus der 10/2015 Sitzung vom 19.11.2015

Beschluss-Nr. 72/10/2015 - A

Dienstleistungsvertrag für Beratungsleistungen zur Telekommunikationsinfrastruktur - Vergabe von Beratungsleistungen für die Gemeinde Unterweißbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach beschließt, die Beratungsleistungen zur Telekommunikationsinfrastruktur für die Gemeinde Unterweißbach an die

IBZ Neubauer GmbH & Co. KG,  
Am Waldstadion 3, 07937 Zeulenroda-Triebes  
zu vergeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Planungsbüro in Verhandlungen zu treten und den Dienstleistungsvertrag zu unterzeichnen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Auf Grund der 5 Gegenstimmen wurde der Beschluss abgelehnt.

**Beschluss-Nr. 73/10/2015**

**Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 8/2015 vom 23.07.2015 - öffentlicher Teil**

Der Gemeinderat bestätigt die Sitzungsniederschrift Nr. 8/2015 vom 23.07.2015 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 74/10/2015**

**Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 9/2015 vom 20.08.2015 - öffentlicher Teil**

Der Gemeinderat bestätigt die Sitzungsniederschrift Nr. 8/2015 vom 20.08.2015 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 75/10/2015**

**Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Unterweißbach - Gewerbesteuerumlage -**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 0.9000 8100 Gewerbesteuerumlage in Höhe von 5.700 EUR

Die Deckung ist durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 0.9000 0100 gegeben.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 76/10/2015**

**Neubau Tribüne - Sportplatz Unterweißbach  
Zustimmung zum Fördermittelantrag**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach beschließt, dem eingereichten Fördermittelantrag zur Förderung einer Sport-, Spiel- oder Freizeitanlage vom 15.06.15, für den Neubau einer Tribüne auf dem Sportplatz Unterweißbach zuzustimmen.

Das Vorhaben soll entsprechend den zur Zeit gültigen Förderrichtlinien wie folgt finanziert werden:

<b>geplante Gesamtkosten:</b>	<b>83.000,00 EUR</b>
<b>geplante Förderfähige Kosten</b>	<b>83.000,00 EUR</b>
Zuschuss / Fördermittel Land Thüringen	33.200,00 EUR
Zuschuss / Fördermittel Landkreis	24.900,00 EUR
geplanter Eigenanteil Gemeinde	24.900,00 EUR

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 77/10/2015**

**Neubau Tribüne - Sportplatz Unterweißbach  
Zustimmung zur Nutzung**

Im Rahmen einer Fördermittelbereitstellung für den „Neubau Tribüne - Sportplatz Unterweißbach“, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach diese Sportanlage dem Vereinssport in den nächsten 25 Jahren (nach Fertigstellung) zur Verfügung zu stellen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 78/10/2015**

**Ersatzbeschaffung und Aufbau von Spielgeräten  
Zustimmung zum Fördermittelantrag**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach beschließt, dem eingereichten Fördermittelantrag zur Förderung einer Sport-, Spiel- oder Freizeitanlage vom 15.06.15, für die Ersatzbeschaffung und den Aufbau von Spielgeräten zuzustimmen.

Das Vorhaben soll entsprechend den zur Zeit gültigen Förderrichtlinien wie folgt finanziert werden:

<b>geplante Gesamtkosten:</b>	<b>11.400,10 EUR</b>
<b>geplante Förderfähige Kosten</b>	<b>11.400,10 EUR</b>
Zuschuss / Fördermittel Land Thüringen	4.560,04 EUR
Zuschuss / Fördermittel Landkreis	3.420,03 EUR
geplanter Eigenanteil Gemeinde	3.420,03 EUR

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 79/10/2015**

**Ersatzbeschaffung und Aufbau von Spielgeräten  
Zustimmung zur Nutzung**

Im Rahmen einer Fördermittelbereitstellung für die „Ersatzbeschaffung und den Aufbau von Spielgeräten“, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach die Spielgeräte der Spiel- und Freizeitaktivitäten der Kinder in den nächsten 15 Jahren (nach Fertigstellung) zur Verfügung zu stellen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Beschluss-Nr. 80/10/2015**

**Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen  
Instandsetzung Einlaufbauwerke „Quelitz“  
Herstellung der Zuwegung zu Privatgrundstücken -  
Vergabe von Planungsleistungen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterweißbach beschließt, die Planungsleistungen für die „Instandsetzung Einlaufbauwerke Quelitz einschließlich die Herstellung der Zuwegung zu Privatgrundstücken“ an das

Ingenieurbüro Escher, OT Unterworbach  
Schwarzaer Straße 45, 07422 Saalfelder Höhe  
zu vergeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Planungsbüro in Verhandlungen zu treten und den Ingenieurvertrag zu unterzeichnen. Der Gemeinderat ist zu informieren.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Rudolph  
Bürgermeister**

**Senioren**

**Geburtstagsglückwünsche**

**für die älteren Bürger im Monat Januar 2016**

20.01. Helmut Neidhardt Unterweißbach 75 Jahre

**Der Bürgermeister**



## Kindereinrichtungen / Schule

### DRK Kindergartens Unterweißbach

Mittwoch 11. November/ St. Martin - ein sensationeller Tag für die Lichtetalstrolche des DRK Kindergartens Unterweißbach und ihre zahlreichen Besucher!

Es begann mit der mittlerweile traditionellen Aufführung der Geschichte St. Martin's, der mit dem armen Bettler seinen Mantel teilt.

Im Gemeindezentrum „Goldenen Lichte“ spielten unsere größten Kindergartenkinder, wie echte Schauspieler - unter Anleitung von Gudrun Hofmann, für alle Gäste mit viel Freude und Begeisterung und teilten zum Schluss ihre Martinshörnchen mit allen Anwesenden.



Die DRK-Leitsätze, ständiger Begleiter unserer Einrichtung, zogen sich auch an diesem Tag wie ein goldener Faden durch das Geschehen. Solidarität und Toleranz, um nur zwei davon zu nennen, wurden hier wieder einmal gelebt.

Anschließend führten St. Martin hoch zu Ross nebst Begleiterin unseren Laternenumzug an.



Mit Musik und vielen Teilnehmern zogen wir durch die Straßen von Unterweißbach. Dabei unterstützte uns die örtliche Feuerwehr mit ihrem Nachwuchs und sicherten den Umzug ab.

Als die Menge im Kindergarten einlief, ging uns das Herz auf. Bei soviel Zuspruch fehlten mir einfach die Worte. Viele unserer ehemaligen Kindergartenkinder mit ihren Eltern waren auch zugegen.



Mit Lagerfeuer und Pizzaknüppelbrot, Kinderpunsch und Glühwein, Würstchen, ausgelassenen Kindern und netten Gesprächen unter den Großen ließen wir den Abend ausklingen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und danken allen Akteuren, die uns geholfen haben, dass dieser Tag ein ganz Besonderer wurde.

### D. Unbehaun



# Gemeinde Wittgendorf



## Sehr geehrte Einwohner von Wittgendorf,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende und die Weihnachtszeit steht bevor. Dies ist auch die Zeit, in der wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und danke sagen an all jene, die unsere dörfliche Gemeinschaft am Leben erhalten und stärken.

Da wären:

- die Gruppe Jugendlicher, die sich das Simsontreffen auf ihre Fahne geschrieben haben und damit unseren kleinen Ort weit über die Thüringer Landesgrenzen bekannt machten
- die Mitglieder des Feuerwehrvereins, die seit vielen Jahren das Maibaumsetzen und das Backhausfest organisieren
- die Frauen der Sportgruppe, die im Park die Blumenrabatten angelegt haben und diese pflegen und den Park mit gestalten
- unserem „Grasmäher“ und all jenen, die unser Dorf in einem wohnenswerten Zustand erhalten.

Die freiwilligen Feuerwehrleute unserer Gemeinde unter der Führung unserer neuen Ortsbrandmeisterin wurden

dieses Jahr einige Male alarmiert und sind entsprechend ihrer Anwesenheit ausgerückt. Für diese Einsatzbereitschaft und auch für die Teilnahme an den Ausbildungen möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Sehr geehrte Einwohner, lasst uns alle gemeinsam einen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Glühwein und Bratwurst verbringen.

Am Sonnabend, den 19. Dezember 2015 ab 15.00 Uhr werden uns die Jagdhornbläser, Werner Hardt als Live-Musikant und „altbewährt“ DJ Klaus unterhalten. Für Kinderbelustigung ist ebenfalls gesorgt. Ich lade alle Wittgendorfer ganz herzlich ein.

In diesem Sinne wünscht der Gemeinderat von Wittgendorf und ich als Bürgermeister uns allen eine friedliche, besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Frank Biehl  
Bürgermeister